

Hörverständnis / Comprensió auditiva

VON INDIEN NACH DEUTSCHLAND

Aruna Datayan ist Professorin am Central Leather Research Institute in Chennai, Indien. Seit 1993 ist sie mehrmals in Deutschland gewesen und hat mit einem Stipendium in Göttingen in der Biophysik geforscht. Sie arbeitet auch für die Förderung von Mädchen und jungen Frauen in Indien.

Der Journalist Peter Greiner spricht mit ihr.

Sie werden im Gespräch einige neue Wörter hören:

forschen: investigar

e Förderung: promoció / promoción

s Ungleichgewicht: desigualtat / desigualdad

unterstützen: prestar suport, fer costat / apoyar, respaldar

Lesen Sie jetzt die Fragen zum Gespräch auf der nächsten Seite.

(Pause)

Hören Sie jetzt aufmerksam zu! Sie werden das Gespräch zweimal hören.

Lösen Sie die acht Aufgaben, indem Sie dem Gespräch entsprechend jeweils die richtige Antwort ankreuzen. Es gibt nur EINE richtige Antwort.

[3 Punkte: 0,375 Punkte für jede richtige Antwort. Für jede falsche Antwort werden 0,125 Punkte abgezogen. Wenn die Frage nicht beantwortet wird, wird nichts abgezogen.]

PETER GREINER: Frau Datayan, was hat Sie an Deutschland am meisten überrascht?

ARUNA DATAYAN: An meinem ersten Tag am Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie hat der Professor mit uns zusammen Kaffee getrunken. Manchmal hat er nachmittags sogar selbst Kaffee für uns gekocht und einmal hat er uns auch zu sich nach Hause zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Das gibt es in Indien nie.

PETER GREINER: Was bedeutet Ihnen Deutschland?

ARUNA DATAYAN: Es ist wie eine zweite Heimat für mich. Mit 27 Jahren bin ich das erste Mal nach Deutschland gekommen, habe tolle Erfahrungen gemacht und gute

Freunde gefunden. Damals gab es viele Unterschiede zwischen Deutschland und Indien, in Wirtschaft und Wissenschaft. Heute ist es nicht mehr so.

PETER GREINER: Was haben Sie nach Indien mitgenommen?

ARUNA DATAYAN: Die Lehre in Indien ist sehr theoretisch, in Deutschland arbeiten die Studierenden viel mit Experimenten. Als ich nach Indien zurückkehrte, habe ich für meine Studierenden so viele Experimente wie möglich in den Unterricht integriert, das ist wichtig!

PETER GREINER: Wie wichtig ist Auslandserfahrung für eine wissenschaftliche Karriere?

ARUNA DATAYAN: Sehr wichtig, wir brauchen diese Art von Diversität. Es gibt so viele verschiedene Perspektiven, da sollten wir das Beste aus den unterschiedlichen Systemen und Kulturen kennen. Deutschland hat viele Programme, die eine Auslandserfahrung ermöglichen, das finde ich sehr gut.

PETER GREINER: Sie waren als Frau in einem Fach wie biophysikalische Chemie Mitglied einer kleinen Gruppe in Deutschland. Wie sieht es in Ihrem eigenen Team in Indien aus?

ARUNA DATAYAN: In Indien gibt es ebenfalls ein Ungleichgewicht zwischen Frauen und Männern in den Naturwissenschaften. In meinem jetzigen Team in Indien, das aus 18 Personen besteht, sind wir aktuell leider auch nur vier Frauen. Ich versuche, das zu ändern und den Frauenanteil zu erhöhen, aber es ist nicht leicht. Leichter war es, internationale Diversität zu schaffen: Zwei Drittel meines Teams sind nicht aus Indien.

PETER GREINER: Haben Sie ein Vorbild?

ARUNA DATAYAN: Ja, meine Mutter. Sie war die erste Person, die mich unterstützt hat, sie hat mir immer sehr geholfen. Mein Vater war eher altmodisch. Er sagte, wenn Mädchen zu klug sind, könnte das Probleme mit der Hochzeit geben. Aber meine Mutter war davon überzeugt, dass es nichts Besseres und Sinnvolleres gibt als zu lernen.

PETER GREINER: Frau Datayan, ich danke Ihnen für das Gespräch!

Claus de correcció:

1. Wie oft wurde Aruna Datayan in Deutschland in das Haus des Professors zu Kaffee und Kuchen eingeladen?
Einmal.
2. Laden die Professoren in Indien die Studierenden zum Kaffee ein?
Nein, nie.
3. Konnte Aruna Datayan bei ihrem ersten Aufenthalt in Deutschland Freundschaften schließen?
Ja, und sie hat auch tolle Erfahrungen gemacht.
4. Wie unterscheidet sich die Lehre in Indien von der in Deutschland?
Die Lehre ist in Indien sehr theoretisch.
5. Findet Aruna Datayan Auslandserfahrung wichtig für eine akademische Karriere?
Ja.
6. Wie viele Frauen gibt es im jetzigen Team von Aruna Datayan in Indien?
4.
7. Wer war die erste Person, die Aruna Datayan unterstützt hat?
Ihre Mutter.
8. Was war für Arunas Vater das Wichtigste für eine Frau?
Die Hochzeit.

Puntuació: 0'375 punts per pregunta.

Atenció: cada resposta incorrecta rebaixarà en un 33% els punts previstos per resposta (-0,125) Aquesta disminució no s'aplica en el cas de deixar la resposta en blanc. (0,375 punts per resposta correcta, 3 punts en total)